

Amtsarzt Alkohol

Beitrag von „Quittengelee“ vom 5. Februar 2023 23:33

Zitat von golum

Und auch hier ist die Rede von long-term alcohol use, also beantwortet das immer noch nicht meine ursprüngliche Frage, inwieweit sich der Einfluss von Alkoholkonsum auf die Entwicklung des jugendliche Hirns viel schlimmer auswirkt.

Ich zitiere mal diesen Satz ganz explizit:...

Ich verstehe immer noch nicht auf was du gerade so beharrst. Offenbar ist die Forschung noch nicht ganz sicher über die Ergebnisse. Bislang hat man aber für Alkohol Zerstörung im Gehirn nachweisen können, für Cannabiskonsum nicht.

Wenn nach langem Alkoholmissbrauch das Gehirn kaputt geht, nach langem Cannabissmissbrauch nicht, sollte es auch nach kurzem Missbrauch nichts kaputtmachen. Oder willst du im Gegenteil beweisen, dass ein bisschen Alkohol in der Jugend nicht schlimm ist? Ich dachte, es geht darum zu beweisen, wie schlimm Cannabis sei. Und dafür gibt's bislang offenbar keine Belege. So verstehe ich das.

Ich kiffe übrigens nicht, ich hab's einmal probiert, viel zu hoch dosiert und mir ging es miserabel. Was nicht passiert wäre, wenn das THC nicht so hochgezüchtet worden wäre und wir unerfahrenen Nasen die Tütchen fertig gedreht hübsch dosiert im Coffeeshop hätten kaufen können.

Jede Gesellschaft hat ihre Droge und Alkohol ist nicht die beste Wahl. Er darf nur ungeniert vermarktet werden und uns wird von Klein auf suggeriert, dass er dazugehört, ohne zu vermitteln, wie man damit umgeht.

Zitat von s3g4

Ich finde Wein auch heute noch ekelhaft.

Mach mal ne Weinverkostung  Wine tasting. Wobei, lieber nicht, ist ja eh besser, sich nicht erst zu gewöhnen...